

Protokoll der 2. StuPasitzung vom 29. Mai 2002

Beginn: 19.25 Uhr, 34 ParlamentarierInnen anwesend

Redeleitung: Daniel Apelt, Protokoll: Corina Keller

TOP1

- Tagesordnung wird angenommen mit dem Einschub TOP4 Antrag Debating Union.
- Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt

TOP2: Mitteilungen des Präsidiums

- Rüge der Redeleitung für das Zuspätkommen der ParlamentarierInnen
- Für die Korrektheit der Adressen der ParlamentarierInnen zur Verschickung der Einladungen sind die Listen selbst verantwortlich.
- Jonas Flierl tritt zum 31. Mai 2002 von seinem Amt als Co-Referent im Finanzreferat zurück.

TOP3: Wahlen

- Die Wahlkommission bilden Rike Nering, Julia Dobbert und Robert Götsch
- Als Co-Referentin für Soziales bewirbt sich Katja Ehlert: **33:0:6 gewählt**
- Als Stuki-Referentin steht Katrin Bicher mit Co-Referent Miko Sekutowicz zur Bestätigung: **viele:0:2 bestätigt**
- Die ReferentInnen nehmen die Wahl an

TOP4: Antrag der Debating Union

- Antrag auf finanzielle Unterstützung über den entstandenen Differenzbetrag in Höhe von 1.162,90 €: **12:21:7 abgelehnt**
-
-
-
-
- öHHH

TOP5: Haushaltskommission

- Miko zieht als Nicht-Parlamentarier die Lose
- Gelöst sind: SoWi, JuSo, HDS

TOP6: Bericht aus dem RefRat

Heike (Referat für Lehre und Studium) berichtet:

- am 13. und 14. Juni findet das Hoffest statt. Fachschaften und andere Orgagruppen machen diverse Stände, es gibt ein Fußballspiel mit der Unileitung, Lesungen, im Foyer und im SBZ Krähenfuss. Konzert am Freitag mit Rantanplan.
- Die Maiwochen vom Antifa-Referat waren gut besucht, es gab Veranstaltungen u.a. zur Geschichte der Fakultät Ur- und Frühgeschichte und zur Geschichte des Dachverbandes der deutschen Burschenschaften.
- Das Kulturreferat macht parallel zur Hoffestvorbereitung eine Filmreihe mit dem Titel „Innere Sicherheit“ im SBZ Krähenfuss
- In der Sozialberatung ist eine Stelle in der AusländerInnenberatung frei geworden
- Das Studentenwerk führt Überprüfungen der Kontostände von Bafög-EmpfängerInnen (auch rückwirkend) durch, der Beratungsbedarf war und ist groß, RefRat richtete zusätzliche Rechtberatungen ein.
- Rasterfahndung: mit dem AS zusammen soll eine Verfassungsklage eingereicht werden.

TOP7: Antrag zum Hoffest

Bisher ist unser Hoffest mit im letzten Jahr knapp 3000 BesucherInnen eines der größten, unkommerziellen Unifesten. Antrag für Risikokostenübernahme in Höhe von 12.800€: **34:0:6 angenommen**

TOP8: Nachtragshaushalt

Haushalt ist um 81.000 € größer geworden (Einnahmen: kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres und Erträge des Geldbestandes). Die markierten Posten wurden dementsprechend erhöht. **30:2:8 angenommen**

TOP9: Antrag von Aiesec (Gegenstand siehe Anhang)

- a)Antrag über 1.680 € (140€/Person)
- b)Antrag des Finanzreferat: Antrag auf Reduzierung des pro-Kopf-Zuschusses auf maximal 35€/Person (vergleichbar mit dem Zuschuss für Fachschaften), insgesamt 420€
- Antrag b) wird als weitestgehender (laut Redeleitung) Antrag zuerst abgestimmt: **18:20:5 abgelehnt**
- GO-Antrag auf Neuabstimmung des ursprünglichen Antrags. Begründung: „weitestgehender Antrag“ beziehe sich auf die Höhe der Kosten. **Viele:3:6 angenommen**
- Abstimmung Antrag a): **11:28:3 abgelehnt**
- Abstimmung Antrag b): **18:19:6 abgelehnt**

Antrag auf Pause: wenige:viele:wenige abgelehnt

TOP10: Anträge LHG, (Gegenstand der Anträge a), b), c), d) siehe Anhang)

- Antrag a) erledigt, da die Satzungsänderung schon vollzogen wurde
- Antrag b) zu „demokratischen Standards“ .
- GO-Antrag zur Vertragung des Antrags b) mit formaler Gegenrede: 1:viele: einige abgelehnt
- Abstimmung zu Antrag b): **19:14:10 abgelehnt**
- Bill betont das Prinzip der Freiwilligkeit, Tobias (Präsidium) kümmert sich um das Internet
- Antrag c) Diskussion um die Gestalt des Verteilers und um Sprachregelung
- GO-Antrag auf Vertagung, Begründung: Verbesserung/Gendern. Gegenrede: wegen Entschuldigung und Erklärung solle man von einer Vertagung absehen.
- Antragsteller zieht den Antrag zurück, **vertagt** auf die nächste Sitzung.
- Antrag d) wird aus den selben Gründen wie Antrag c) vom Antragssteller zurückgezogen

TOP11: Sonstiges

Am 13. Juni wird im Senatsaal der Tag der Lehre begangen, Fachschaften sollten Äußerungen zur Studienreform (Bachelor/Master) tätigen

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Abstimmungen: ja:nein:Enthaltungen